

# Agrippina Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Düsseldorf, — Zentralverwaltung: Köln a. Rh.: Riehlerstraße 90.

**Vorstand:** Dir. Hans Stiel, Dir. Erich Walter, Dir. Max Odenbreit, Köln.

**Prokuristen:** Stellv. Direktor Hermann Dopke, Richard Drescher, Adolf Reifferscheidt, Adolf Zingelmann, Ernst Meyer, Dr. Martin Neumann, Erik Paulsen.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Bankier Eugen von Rautenstrauch, Köln. Stellv.: Dir. Ernst Kahlo, Berlin und Dir. Ernst Farnsteiner, Köln. Sonst. Mitgl.: Dir. Arthur Camphausen, Köln; Syndikus Dr. Kurt Degen, Rechtsanwalt Dr. jur. Heinz Kohlen, Sportprärs. Ewald Kroth, Berlin; Dir. Erich Meurer, Sinzig; Prof. Dr. h. e. Alfred Noß, München; Prinz Stephan zu Schaumburg-Lippe, Bückeburg; Dir. Otto Schlösser, Berlin; Dir. Ernst Sollors, Köln.

**Gegründet:** 22./8., 11./11. 1921, 16./3. 1922; eingetragen 18./4. 1922 unter der Fa.: Düsseldorf Lloyd Versicherungen-Aktiengesellschaft. Die G.-V. v. 1./6. 1933 beschloß, den Namen der Ges. in Agrippina Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft abzuändern.

**Zweck:** Uebernahme von Versicherungen gegen Feuerschäden, Mietverlust u. Betriebsunterbrech., ferner Einbruchdiebstahl und Wasserl.-Schäden, Unfall und Haftpflicht, Bruch von Glasscheiben sowie das Rückversicherungs-Geschäft in allen Zweigen im In- und Auslande. Die Ges. ist auf Grund eines der Genehmig. der Aufsichtsbehörde bedürftigen Beschl. des A.-R. befugt, auch andere Versicherungsweize zu betreiben, und ferner berechtigt, andere Versich.-Unternehmungen und Unternehm., die mit ihren Zwecken wirtschaftl. zusammenhängen, zu erwerben.

**Entwicklung:** 1922 Erwerb des Geschäftsgebäudes Schumannstraße 2. Durch G.-V.-B. v. 25./6. 1925 fand im Wege der Fusion die Angliederung der Westdeutschen Lloyd (Mittleuropäischen Lloyd) Versicher.-A.-G., Düsseldorf (Berlin) statt; gegen 5 Westdeutsch. Lloyd-Aktien zu 20 RM mit 50 % Einzahl. wurden 4 Düsseldorf Lloyd-Akt. zu 50 RM mit 25 % Einzahlung gewährt. Das entsprechende Aktienmaterial stand aus der Kapital-Erhöhung vom September 1924 zur Verfügung (s. a. Kap.).

	1931	1932
	RM	RM
Gesamt-Prämien-Einnahmen . . . . .	10 222 601	8 579 210
Prämien-Einnahme für eigene Rechnung . . . . .	3 229 404	2 765 699
Gesamtschäden . . . . .	5 493 313	3 772 306
Schäden für eigene Rechnung . . . . .	1 700 389	1 115 672
Verwaltungskosten und Provisionen nach Abzug der Rückversich.-Anteile . . . . .	1 433 818	1 422 859

**Grundbesitz:** Hausgrundstück in Düsseldorf, Schumannstr. 2.

**Beziehungen zur Agrippina-Gruppe:** Die Beziehungen der Ges. zu den übrigen Gesellschaften der Agrippina-Gruppe bestehen in der gemeinsamen Ausnützung der Außen-Organisation; eine gegenseitige finanzielle Abhängigkeit ist nicht vorhanden.

**Verbände:** Die Ges. ist Mitglied des Reichsverbandes der Privatversicherung, des Deutschen Wasserversicherungs-Verbandes, des Deutschen Glasversicherungs-Verbandes, des Verbandes und der Vereinigungen der in Deutschland arbeitenden Unfall- und Haftpflichtversicherungs-Gesellschaften und des Verbandes der Kraftfahrzeug-Versicherer.

**Kapital:** 3 000 000 RM in 2550 Nam.-St.-Akt. und 450 Nam.-Vorz.-Akt. zu 1000 RM. (Von den Aktien sind

200 Stück mit 100 % und 2800 Stück mit 25 % eingezahlt.) Die Vorz.-Akt. haben Anspruch auf vorzugsweise Befriedig. im Falle der Liquidation und 10 St. in best. Fällen. Sämtl. Aktien können nur mit Genehmigung des A.-R. übertragen werden.

Urspr. 12 000 000 M. übernommen von den Gründern zu 100 % bei 25 % Einzahlung. Erhöht 1922 um 3 000 000 Mark in 3000 St.-Akt. Weiter erhöht lt. ao. G.-V. vom 26./6. 1922 um 5 000 000 M in 5000 Nam.-Akt. zu 1000 M. — Die G.-V. v. 29./9. 1924 beschloß Umstell. des A.-K. von 20 000 000 M im Verh. 20:1 auf 1 Mill. RM in 20 000 St.-Akt. zu 50 RM. Gleichzeitig fand Erhö. um 1 000 000 RM in 17 000 St.-Akt. u. 3000 Vorz.-Akt. zu 50 RM mit 25 % Einzahlung statt; ausgegeben zu 100 % mit einem Aufgeld von 2,50 RM je Aktie. Von den neuen Aktien wurden 2000 St.-Akt. den Aktionären der Westdeutschen Lloyd-Versich.-A.-G. als Gegenleist. für die Verschmelz. gewährt (s. a. Zweck). — Die G.-V. vom 29./5. 1926 beschloß Erhö. um 1 000 000 RM. Ausgegeben wurden 14 000 St.-Akt. u. 6000 Vorz.-Akt. zu 50 Reichsmark. Auf 4000 St.-Akt. waren 100 %, auf die übrigen Aktien 25 % einzuzahlen; ausgegeben zu 100 % mit einem Aufgeld von 2,50 RM pro Stück. — Lt. G.-V. v. 10./6. 1928 Umstellung in Stücke zu 1000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 1./6. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St.; 1 Vorz.-Akt. = 10 St. in best. Fällen.

**Gewinn-Verteilung:** 5 % zum R.-F. (bis 10 % des A.-K.), 4 % Div., besondere Abschreibungen und Rücklagen.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Forder. an die Aktionäre für noch nicht eingez. A.-K. 2 100 000, Grundbesitz 134 000, Hyp. und Grundschuldforderungen 244 000, Wertp. 2 121 395; Guthaben: bei Bankhäusern, Sparkassen usw. 1 439 870, do. bei anderen Versich.-Unternehm. aus dem lauf. Rückversicherungs-Verkehr 1 039 828; rückständ. Zs. u. Mieten 31 890, Außenstände bei General-Agenten und Agenten 1 697 111, Kasse und Postscheckguthaben 22 035, Inventar und Drucksachen 1, sonstige Aktiva 44 653. — **Passiva:** A.-K. 3 000 000, R.-F. 120 000, Prämienüberträge 676 793, Schaden-Res. 900 280, Prämien-Res. 1 438 099, Guthaben anderer Versich.-Unternehmungen aus dem lauf. Rückversich.-Verkehr 2 550 939, sonst. Passiva 50 970, Gewinn 137 702. Sa. 8 874 783 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Kursverlust auf Effekten 22 956, sonst. Verlust auf Devisen 1509, Abschreib. auf Gebäude 3109, do. auf Inv. 762, do. auf Forder. 57 060, Steuern u. öffentl. Abgaben 76 877, Gewinn einschl. Vortrag 137 702 (davon R.-F. (§ 262 HGB.) 10 000, Dispos.-F. 50 000, Div. 54 000, Tant. an A.-R. 3177, Vortrag auf neue Rechn. 20 525). — **Kredit:** Vortrag aus 1931 42 832; Ueberschuß aus: Unfall- und Haftpflichtversich. 31 033, Feuerversich. 169 918, Einbruch-Diebstahlversich. 12 155, Wasserleitungsschadenversich. 11 698, Glasversich. 14 250; Gewinn aus Kapitalanlagen: Kursgewinn 17 943, sonst. Gewinn 36; sonst. Einnahmen 110. Sa. 299 975 RM.

Gesamtbezüge in 1932 des Vorstandes (3 Mitgl.) 77 305 Reichsmark, des A.-R. (10 Mitgl.) 22 506 RM.

**Eigene Garantiemittel der Gesellschaft ult. 1932:** A.-K. 3 000 000, gesetzl. R.-F. 130 000, Dispos.-F. 50 000, Prämienüberträge für eigene Rechn. 676 793, Prämien-Res. für eigene Rechn. 459 402, Schaden-Res. für eigene Rechn. 900 280, Vortrag 20 525, zus. 5 237 000 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 8, 8, 8, 8, 0, 6 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## „Eos“ Deutscher Bestattungs- und Lebens-Versicherungs-Verein Aktiengesellschaft.

Sitz in Düsseldorf, Shadowplatz 12.

**Vorstand:** Dr. F. Eggenberger, Zürich/Düsseldorf.

**Prokuristen:** August-Wilhelm Karla, Erich Meyer, Hugo Wenzke, Richard Wenzke.

**Aufsichtsrat:** Gen.-Dir. E. Bebler, Zürich; Kauf-

mann Wilhelm Blasberg, Berlin; Kaufm. Wilhelm Dahlmeyer, Köln; Gen.-Dir. a. D. Hofrat E. Drumm, München; Rechtsanw. Walter Groß, Dresden; stellv. Dir. Dr. Gottfried Muench, München; Gen.-Dir. J. Nordhoff, Berlin.